

KURT-HARTWIG RICHTER

Diplom-Ökonom

Rechtsanwalt und Notar

RAuN Richter - Berger Str. 124 a - D-60316 Frankfurt

Einschreiben -Rückschein

Herrn
Günter Annen
Cestarostr. 2

69469 Weinheim



17.8.2007

Pro Familia Darmstadt-Bensheim ././ Annen und Initiative Nie Wieder

Sehr geehrter Herr Annen,

aufgrund beigefügter Vollmacht vertrete ich den Verein "pro familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e. V., Bezirksverband Darmstadt-Bensheim", Landgraf-Georg-Str. 120, 64287 Darmstadt.

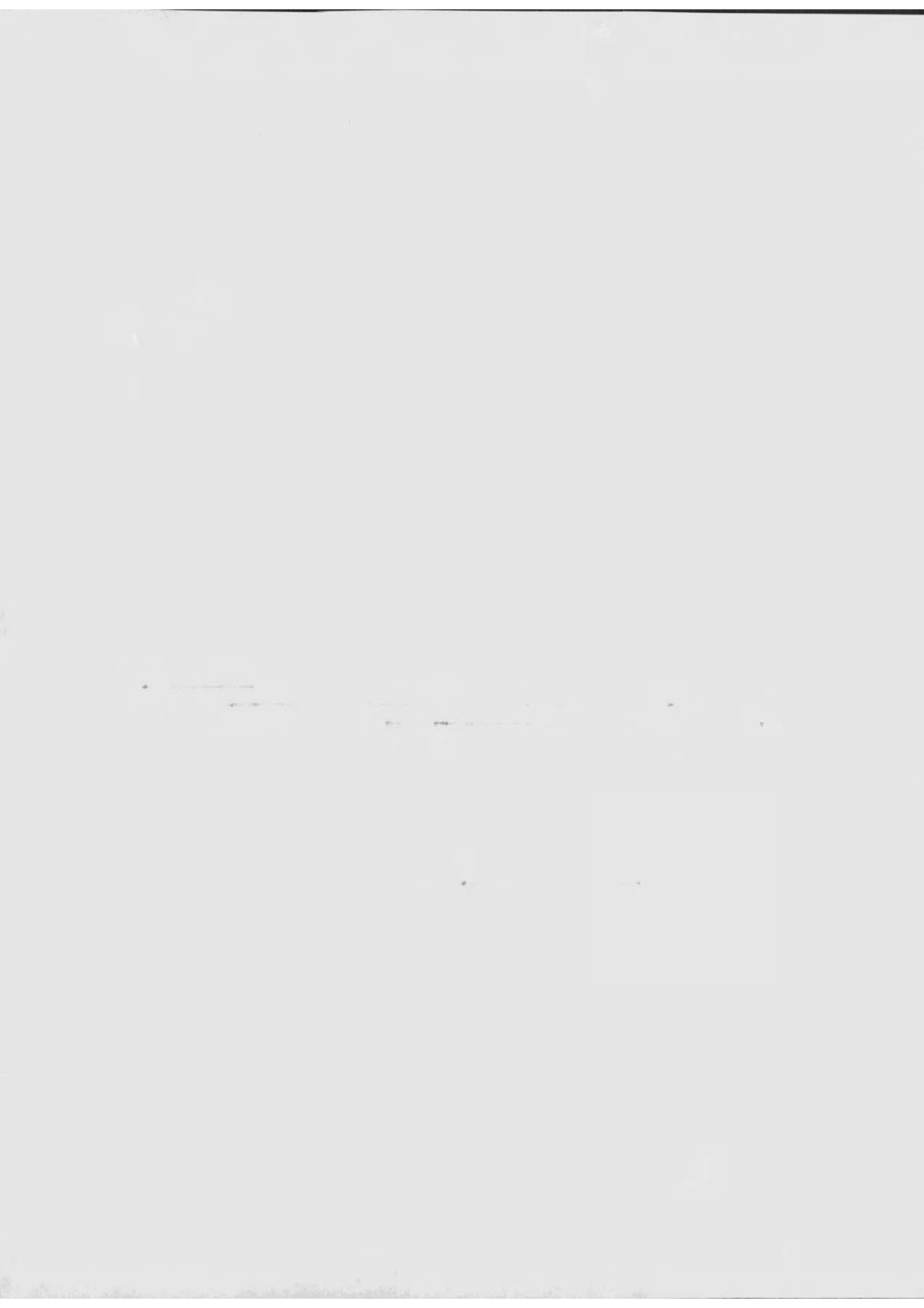
Die Ansprüche meiner Mandantschaft richten sich sowohl gegen Sie persönlich als auch an Sie als Vorstand des Vereins "Initiative Nie Wieder! e. V."

Sie haben mit Datum vom 9.8.2007 eine Pressemitteilung herausgegeben, in der Sie sich - offensichtlich aus Anlaß eines Artikels im Darmstädter Echo vom 7.8.2007 - mit der Tätigkeit meiner Mandantschaft befassen.

60316 Frankfurt am Main, Berger Straße 124 a
Telefon: 069 – 45 98 35 und 0172 – 69 72 75 8
E-Mail: Kurt-Hartwig.Richter@t-online.de

U 4 Höhenstraße
Fax: 069 – 46 35 76
St.-Nr. 1386060791

Konto Nr. 367 962 470 HypoVereinsbank Frankfurt BLZ 503 201 91




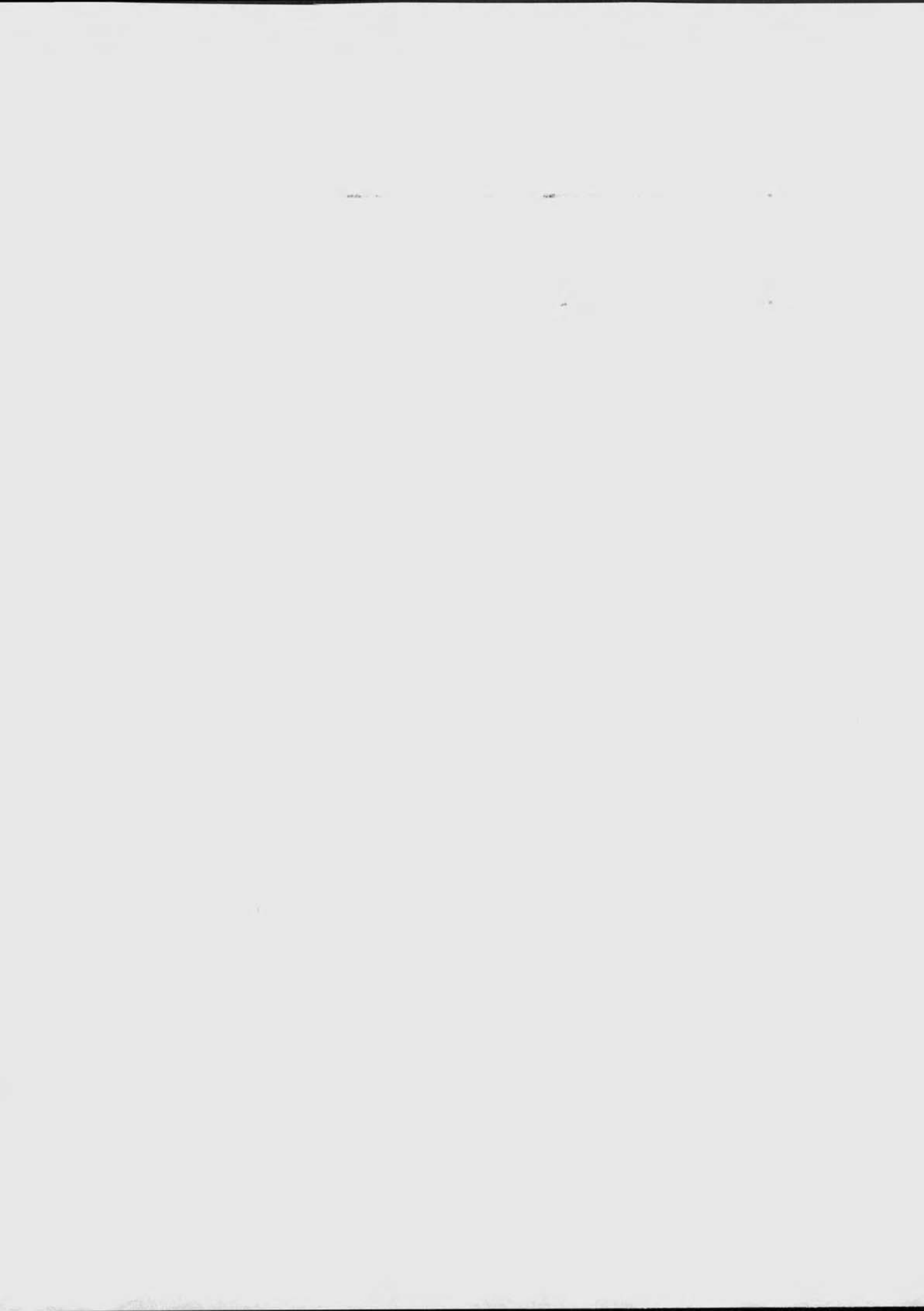
In der Pressemitteilung findet sich eine Reihe von unzutreffenden Tatsachenbehauptungen und Verleumdungen, die zu unterlassen Sie hiermit aufgefordert werden.

Die Einzelheiten ergeben sich aus der beigefügten, vorbereiteten Unterlassungserklärung.

Ich fordere Sie auf, diese Erklärung bis zum 22.8.2007, 12 Uhr, hier eingehend, durch Unterzeichnung und Rücksendung abzugeben, widrigenfalls gerichtliche Hilfe in Anspruch genommen wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung


Dichter
Rechtsanwalt



Günter Annen
Cestarostr. 2

Initiative Nie Wieder! e. V.

69469 Weinheim

Wir, das heißt der unterzeichnete Günter Annen persönlich und der obengenannte Verein, verpflichten uns gegenüber dem Verein "pro familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e. V., Bezirksverband Darmstadt-Bensheim", Landgraf-Georg-Str. 120, 64287 Darmstadt, folgende Äußerungen wörtlich und sinngemäß zu unterlassen:

1. Pro Familia ist eine "lebensfeindliche Organisation".
2. "Pro Familia sorgt dafür, daß bereits ab Kindergartenalter eine Verführung stattfindet."
3. Pro Familia unterhält einige medizinische Institute, "die jährlich über 70 % der Abtreibungstötungen in Deutschland "erledigen" ".
4. "Pro Familia tötete somit früher ca. 100.000 ungeborene Kinder jährlich und erhielt hierfür ein Blutgeld von Euros in zweistelliger Millionenhöhe."
5. In Bezug auf Pro Familia: "Eltern sollten nicht abwarten, bis ihre Kinder Opfer geworden sind!"

Wir verpflichten uns je einzeln, für jeden Fall der Zuwiderhandlung an den Verein "pro familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e. V., Bezirksverband Darmstadt-Bensheim" eine Vertragsstrafe in Höhe von EUR 5.000,00 zu zahlen.

Datum

eigenhändige Unterschrift

1. Introduction

2. Methodology

3. Results

4. Discussion

5. Conclusion

6. References

7. Appendix

8. Acknowledgements

9. Contact Information